



Makroökonomik

1 Einführung

1.1 Wirtschaftsprognosen

*Die wirtschaftliche Situation in Deutschland im Herbst 2008,
der Inhalt der Prognose im Detail*

1.2 Die Ziele des Stabilitätsgesetzes

*Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum, hoher Beschäftigungsstand,
Stabilität des Preisniveaus, außenwirtschaftliches Gleichgewicht*

1.3 Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

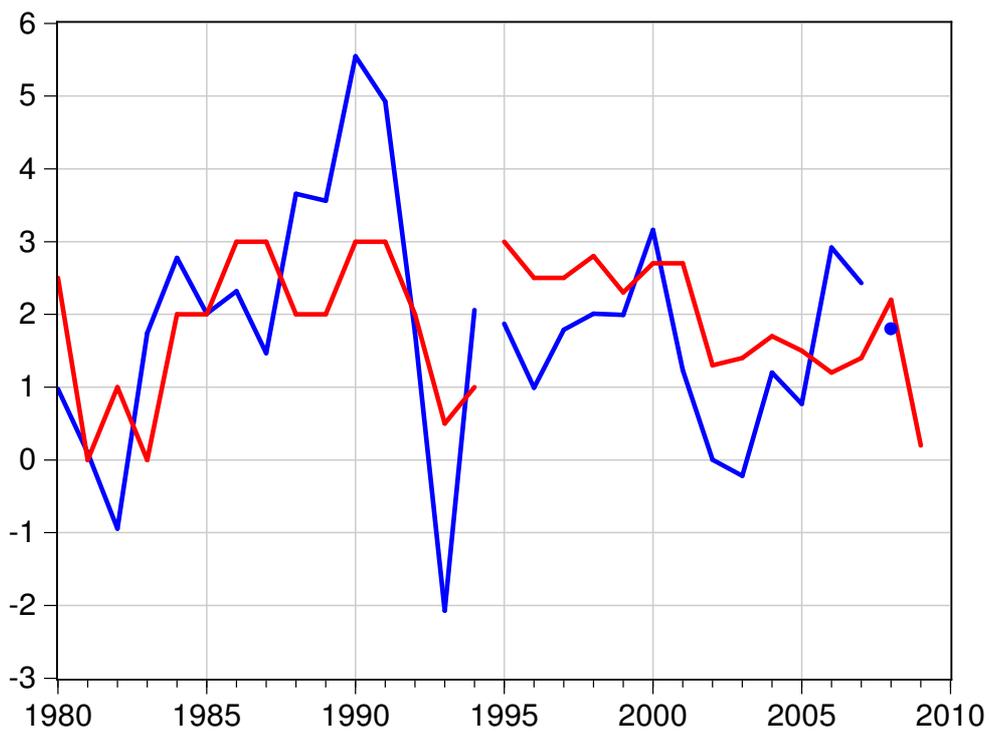
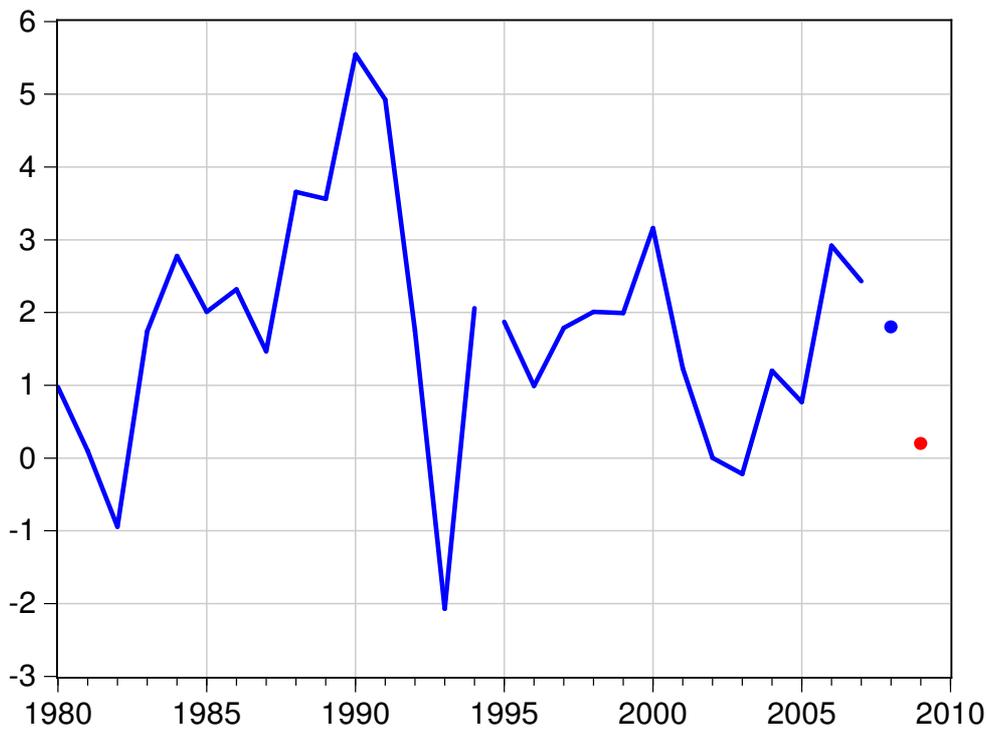
Entstehung, Verwendung und Verteilung

Literatur

- Mankiw, *Makroökonomik, Teil 1*
- *Das Herbstgutachten der Wirtschaftsforschungsinstitute*
- *Die VGR des Statistischen Bundesamts*

1.1 Wirtschaftsprognosen

Wirtschaftswachstum, **Prognose**



Wie macht man Prognosen?

Literatur: *Herbstgutachten der Wirtschaftsforschungsinstitute*

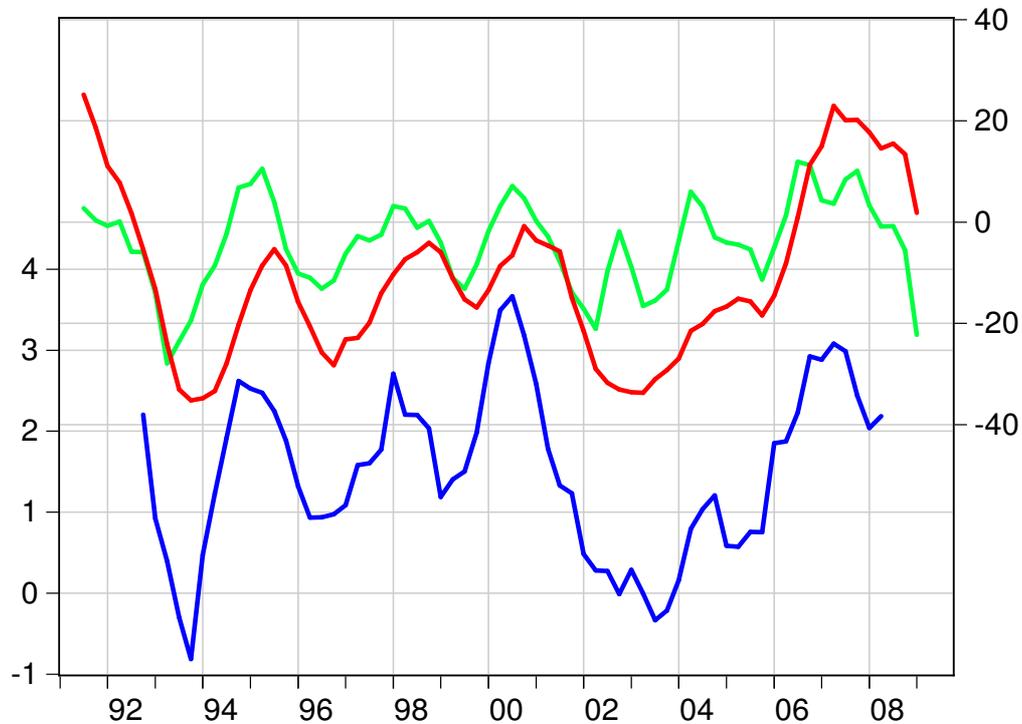
Bestandteile der Prognose

- *Eine Kurzfassung*
 - *Die Entwicklung der Weltwirtschaft*
 - *Die Entwicklung in Europa (im Euro-Raum)*
 - *Die Entwicklung in Deutschland*
 - *Zur Wirtschaftspolitik*
 - *Geldpolitik*
 - *Lohn- und Arbeitsmarktpolitik*
 - *Finanzpolitik*
 - *Datenanhang (VGR)*
-

Indikatoren

- *Kurzfristig: -3 – 6 Monate*
Industrieproduktion und Aufträge, Investitionen, Erwartungen (Umfragen)
 - *Mittelfristig: 6 – 24 Monate*
Ausländische Konjunktur, Zinsen, Wechselkurse, Ölpreis, Weltpolitik
 - *Langfristig: 2 – 20 Jahre*
Wirtschaftspolitik, ökonomische Integration, langfristige Wachstumstrends, Bevölkerungsentwicklung
 - → *Prognoseunsicherheit!*
-

Wirtschaftswachstum, ifo Konjunkturtest



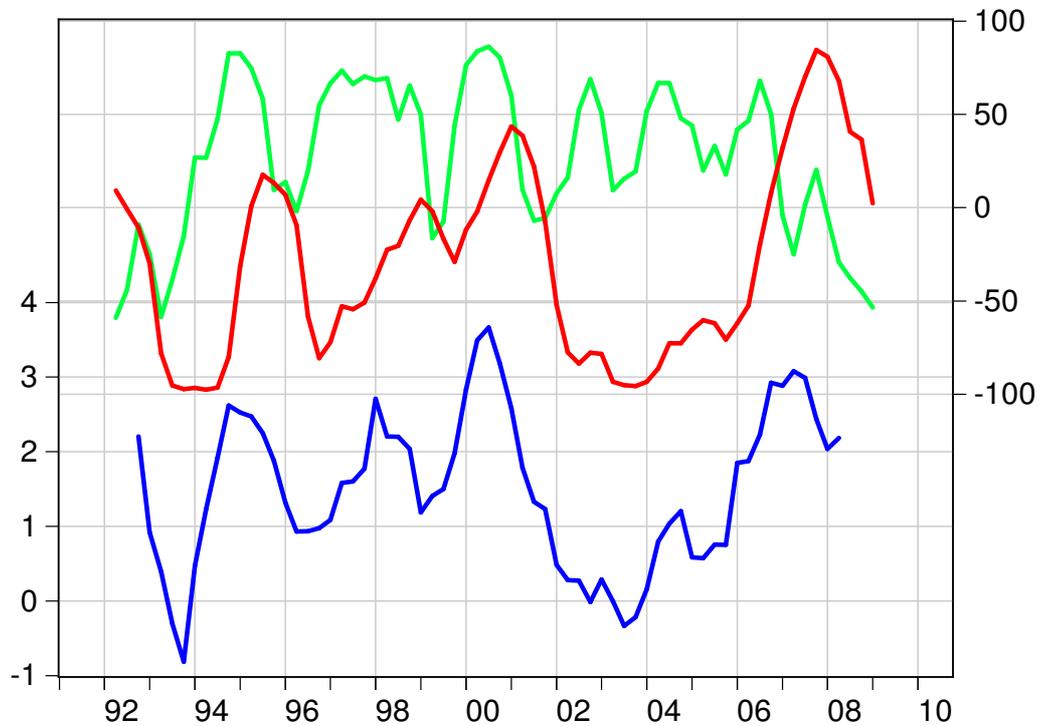
– ifo Geschäftslage

– ifo Geschäftserwartungen

Quartalsdaten, 2 Quartale verzögert

aktuell: September 2008 Lage **-4,2** Erwartungen **-24,8**

Wirtschaftswachstum, ZEW Finanzmarkttest



– ZEW Konjunkturlage

– ZEW Konjunkturerwartungen

Quartalsdaten, 2 Quartale verzögert

aktuell: September 2008 Lage – 1 Erwartungen –41,1

Die Eckdaten der Prognose des Herbstgutachtens

Eckdaten der Prognose für Deutschland

2004 bis 2009

	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Reales Bruttoinlandsprodukt (Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %)	1,2	0,8	3,0	2,5	1,8	0,2
Westdeutschland ¹	1,0	0,9	3,0	2,5	1,8	0,2
Ostdeutschland ²	1,3	0,2	2,2	2,2	1,3	0,0
Erwerbstätige ³ (1 000 Personen)	38 880	38 851	39 097	39 768	40 303	40 223
Arbeitslose (1 000 Personen)	4 381	4 861	4 487	3 776	3 263	3 263
Arbeitslosenquote ⁴ (in %)	10,1	11,1	10,3	8,7	7,5	7,5
Verbraucherpreise ⁵ (Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %)	1,7	1,6	1,6	2,3	2,8	2,3
Lohnstückkosten ⁶ (Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %)	-0,4	-0,9	-1,3	0,4	1,6	2,3
Finanzierungssaldo des Staates ⁷						
in Mrd. Euro	-83,5	-74,3	-35,9	3,1	3,8	0,4
in % des nominalen Bruttoinlandsprodukts	-3,8	-3,3	-1,5	0,1	0,2	0,0
Leistungsbilanzsaldo (Mrd. Euro)	102,9	116,6	141,5	184,0	188,4	190,2

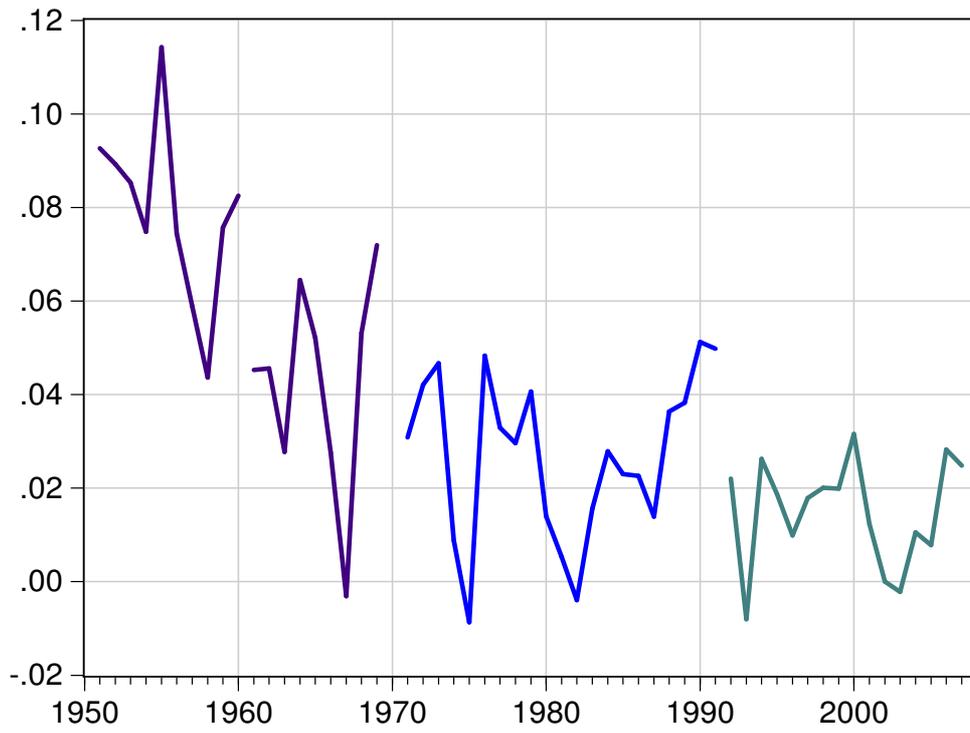
¹ Einschließlich Berlin. – ² Ohne Berlin. – ³ Im Inland. – ⁴ Arbeitslose in % der inländischen Erwerbspersonen (Wohnortkonzept). – ⁵ Verbraucherpreisindex (2005 = 100). – ⁶ Im Inland entstandene Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer bezogen auf das reale Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen. – ⁷ In der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 95).

Quellen: Statistisches Bundesamt; Bundesagentur für Arbeit; Arbeitskreis VGR der Länder; Deutsche Bundesbank; 2008 und 2009: Prognose der Institute.

GD Herbst 2008

Wirtschaftswachstum, langfristig

Deutschland



Wirtschaftswachstum, langfristig

USA

